

LÜBECKISCHE BLÄTTER

HERAUSGEGEBEN VON DER GESELLSCHAFT ZUR BEFÖRDERUNG GEMEINNÜTZIGER TÄTIGKEIT

SCHRIFTFLEITER: DR. PETER HENSCHEL

LÜBECK, DEN 3. SEPTEMBER 1966

EINHUNDERTSECHSUNDZWÄNZIGSTER JÄHRGANG · NUMMER 14

Beratungsverfammlng (Mitgliederversammlung)

Montag, den 26. September 1966, 20 Uhr, Königstraße 5, Bildersaal.
Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresabrechnung 1965 — Entlastung der Vorsteherschaft
2. Genehmigung der Errichtung einer neuen Einrichtung der Gesellschaft: Beratungsstelle für Familienplanung
3. Verschiedenes

Der Abschlußbericht liegt ab 12. September zur Einsichtnahme im Geschäftszimmer aus.

Wir bitten unsere Mitglieder, die Anregungen zur Förderung der Arbeit unserer Gesellschaft geben wollen, diese der Vorsteherschaft schriftlich einzureichen oder in der Beratungsversammlung vorzutragen.

Tagung: Bericht über das Konzil in Rom Königstraße 5, Großer Saal

Das II. Vatikanische Konzil — Versuch einer Bilanz
Referent: Pfarrer Dr. Wolfgang Dietzfelbinger, Erbdorf (Obb.)
Korreferent: Pfarrer Dr. Hubertus Brandenburg, Osnabrück

Beginn der Tagung: Freitag, den 16. September 1966, 20 Uhr, mit einem Einführungsvortrag mit Lichtbildern über den VATICAN
Vortragender: Pfarrer Dr. Brandenburg, Osnabrück.

Fortsetzung: Sonnabend, den 17. September 1966, 10 Uhr, (und Sonntag, den 18. September, 11.15 Uhr, falls der Bericht am Sonnabend nicht zu Ende geführt werden konnte).

Pause von 13.00 bis 16.00 Uhr. Wiederbeginn um 16.00 Uhr. Abendbrotpause 18.30 bis 19.30 Uhr. Das Abendessen soll nach Möglichkeit gemeinsam eingenommen werden. Der Preis für das trockene Gedeck beträgt einschl. Bedienung 4,50 DM. Es wird gebeten, die Karten für das Abendessen beim Erwerb der Eintrittskarten für die Veranstaltung mitzukaufen.

Dr. Dietzfelbinger wird versuchen, den wesentlichen Inhalt des Konzils unter den folgenden drei Hauptgruppen wiederzugeben:

- A. Die römisch-katholische Kirche im Gespräch mit sich selbst
- B. Die römisch-katholische Kirche im Gespräch mit den anderen Kirchen
- C. Die römisch-katholische Kirche im Gespräch mit der Welt

Beide Referenten sind Teilnehmer am Konzil gewesen, Herr Dr. Dietzfelbinger für die ev.-luth. Kirche, Herr Dr. Brandenburg für die Diözese Osnabrück.

Unkostenbeitrag für Mitglieder der „Gemeinnützigen“ und ihrer Tochtergesellschaften sowie für Jugendliche 1,50 DM, für Nichtmitglieder 3,— DM.
Karten sind in unserer Geschäftsstelle ab Montag, den 5. September, in der Zeit von 10—13 Uhr zu haben.